



Neue Impulse setzen für globales Lernen

Interkulturelle Vernetzungs- und MultiplikatorInnenschulung 2010

Zwischenräume

Lebensträume

Vom privaten Traum zur gemeinsamen Welt

Jede gesellschaftspolitische Veränderung ist ein kreativer Akt, an dessen Anfang eine Vision steht. Die Visionen der Einzelnen ergeben, zusammengetragen, einen Teppich, der die Grundlage gesellschaftlicher Entwicklung webt. Kreative Ausdrucksformen aus Musik und Theater sind zum einen Vermittler gesellschaftlicher Visionen, zum anderen stärken sie unsere Fähigkeiten, Methoden zu entwickeln, die uns darin unterstützen, Beteiligung und Teilnahme zu lernen und zu leben, auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung.

Menschen aus Kultur, Kunst, (Entwicklungs-) Politik, Unis, Schulen, Erwachsene und Jugendliche, PraktikerInnen und TheoretikerInnen, NGOs und GOs kommen zusammen, eine Gemeinschaft zu bilden, in der jede Stimme ein Gewicht hat, in der gemeinsam neue Impulse für globales Lernen gesetzt werden und Beteiligung und Teilnahme gelebt wird, um zusammen Methoden zu entwickeln, die darin unterstützen, globale Herausforderungen mit kreativen Lösungen zu meistern.

Partizipation braucht Selbstverantwortung und Freiräume.

Kreative Medien unterstützen den eigenen Ausdruck und öffnen neue Wege.

Zusammenarbeit braucht Menschen, mit denen wir teilnehmen und teilhaben.

Zuhören, Meinungen ernst nehmen, mit anderen Meinungen leben können.

Miteinander kommunizieren und arbeiten:

- Wie stellen wir Themen wirkungsvoll dar und wie können wir dabei alle teilhaben und teilnehmen lassen?
- Wie kann ich die Erkenntnisse für mich selbst nutzen, für die Arbeit in Gruppen, für die Gesellschaften, und Veränderung initiieren?
- Welche Formen braucht es, um gehört zu werden?
- Wodurch verändert sich Bewusstsein?
- Wie können wir Selbstverantwortung und Teilhabe und Teilnahme aller initiieren und flächendeckend auf den Weg bringen?

Die Schulung gibt dafür Raum.

Dem Inhalt entsprechend ist die Arbeitsweise in den Seminaren eine Offene. Wir folgen nicht einem festen Konzept, sondern folgen den gruppenspezifischen Entwicklungen und Bedürfnissen innerhalb eines Seminars.

2010 setzen wir uns drei Themenschwerpunkte, die wir übergreifend in drei Veranstaltungen er- und bearbeiten werden:

21. – 23. Mai 2010: **„Teilen“**

Müssen wir unser letztes Hemd teilen? Ist teilen immer die richtige Vorgehensweise?

27. – 29. August 2010: **„Anerkennung“**

Was ist der/das Andere? Wie offen bin ich dem Anderen gegenüber. Kann „der/das Andere“ eine Bedrohung sein?

19. – 22. November 2010: **„Einstehen“**

Wie verhalte ich mich gegenüber meinen Rechten und den Rechten anderen? Ist Partizipation per se gewaltfrei?

Konditionen und Anmeldung:

Ort und Zeit

Die Seminare finden im Tagungshaus *Gleisdreieck*, Börriesstraße 28, Hannover statt.

Anreise: Freitags, 14.30 Uhr.

Abreise: Sonntags 15.00 Uhr.

Kosten pro Seminar:

50,00 Euro, inkl. Unterkunft u. Verpflegung (Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Arbeitslose)

300,00 – 150,00 Euro, plus 100,00 Unterkunft und Verpflegung (Berufstätige, nach Selbsteinschätzung)

Die Seminare sind für eine intensive Arbeit auf 25 TeilnehmerInnen beschränkt.

Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Teilnehmergebühr auf dem Konto:

VePIK e. V.

Sparkasse Göttingen

BLZ: 260 500 01

Kontonr. 145821

Stichwort: Schulung (bitte das Seminardatum angeben)

Bitte zusätzlich eine Mail an Anna Heidrun Schmitt: hschmit1@gwdg.de

Oder Fax an: 0551-3706992

Oder anrufen unter: 0551-76419

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie du nach Eingang der Anmeldung.

Die Ergebnisse der Seminare werden dokumentiert und allen zugänglich gemacht.

Team:

Anna Heidrun Schmitt (Partizipation): Kommunikationstrainerin (DGSS) und Coach an Schulen, Unis, Medien und in Organisationsentwicklung. Arbeitet in partizipativen entwicklungspolitischen Jugendprojekten in Kamerun, Deutschland (VePIK) und ist Ausbilderin in partizipativem Projektmanagement.

Claudia Gustave Ohler (Theater):

Geisteswissenschaftliches Studium, multikulturelle Tanz- und Theaterausbildung, Arbeit als Schauspielerin und Regisseurin im freien Theater mit Schwerpunkt Performance; arbeitet heute als freie Künstlerin, Schamanin und spirituelle Lehrerin.



Verein für Veränderung, Partizipation,
Integration und Kommunikation (VePIK) e. V.

